

# Energieausweis für Wohngebäude

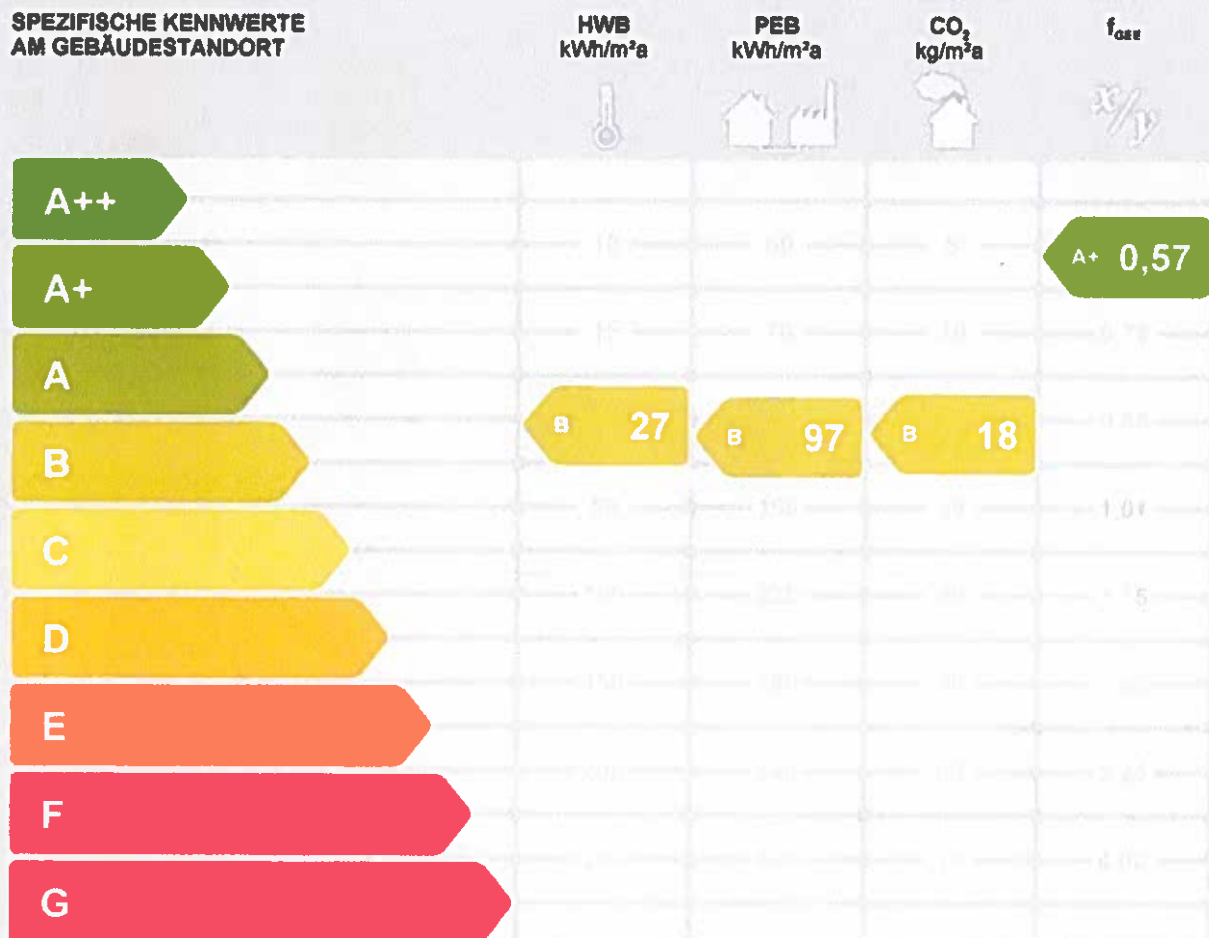
## Nr. 52865-1

**oib** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Objekt	WA- Mühlebacherstrasse Haus 1		
Gebäude (-teil)	Wohnbereich	Baujahr	2015
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	100
Straße	Mühlebacherstraße	Katastralgemeinde	Dornbirn
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	KG-Nummer	92001
Grundstücksnr.	5604/1	Seehöhe	429 m

### SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT



**HWB:** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.

**NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser

**EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

**PEB:** Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

**f<sub>ges</sub>:** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

# Energieausweis für Wohngebäude

## Nr. 52865-1

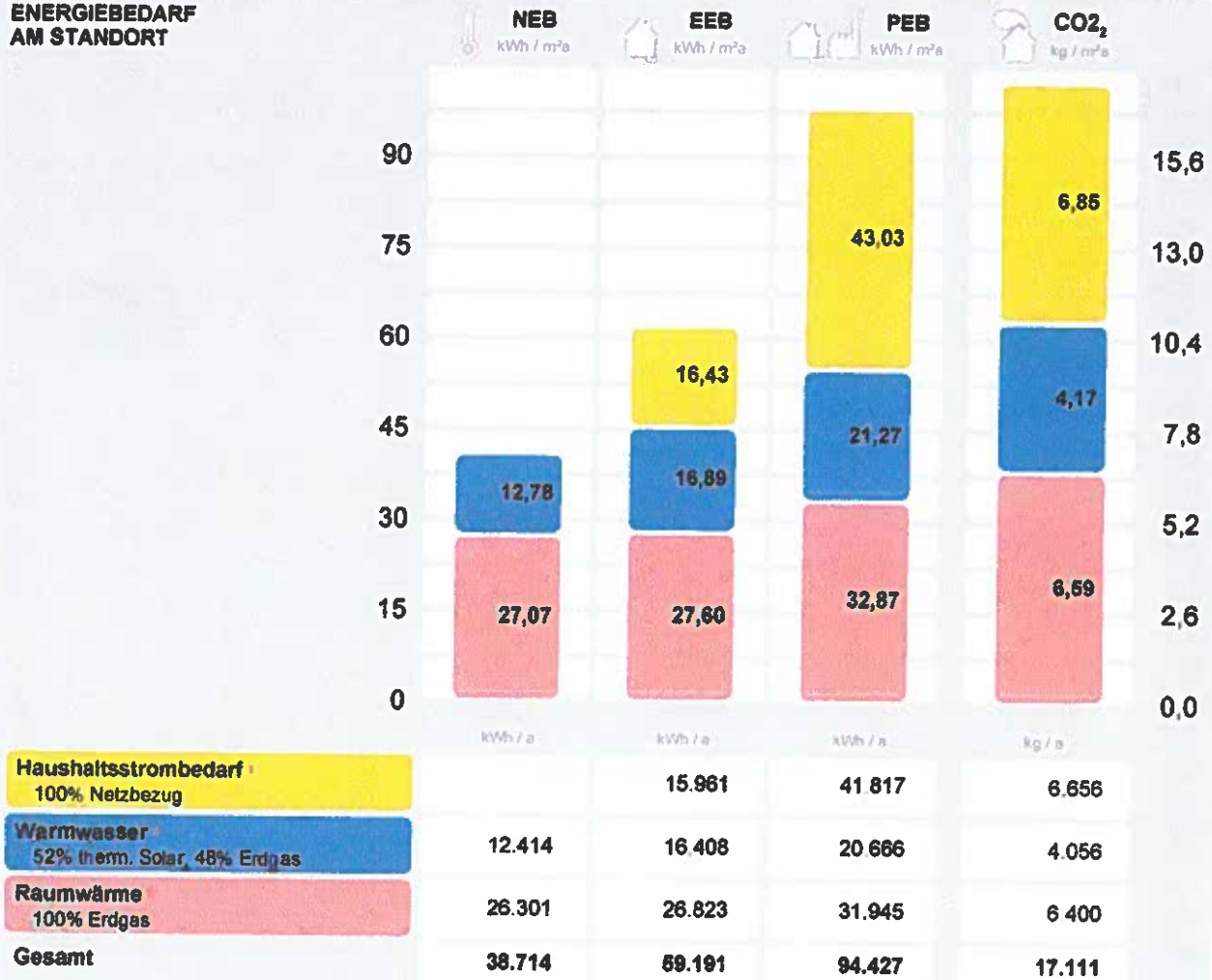
OiB  
ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



### GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	971,7 m <sup>2</sup>	Klimaregion	West	mittlerer U-Wert	0,31 W/m <sup>2</sup> K
Brutto-Volumen	3.004,1 m <sup>3</sup>	Heiztage	168 d	Bauweise	schwer
Gebäude-Hüllfläche	1.527,19 m <sup>2</sup>	Heizgradtage 12/20	3.487 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,51 m <sup>-1</sup>	Norm-Außentemperatur	-11,6 °C	Sommertauglichkeit	erfüllt
charakteristische Länge	1,97 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>1</sub> -Wert	23,60

### ENERGIEBEDARF AM STANDORT



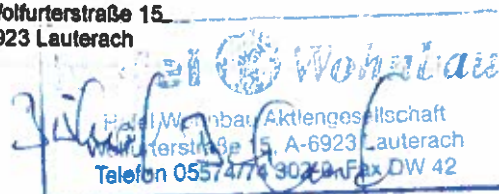
### ERSTELLT

EAW-Nr. 52865-1  
GWR-Zahl keine Angabe  
Ausstellungsdatum 24. 03. 2015  
Gültig bis 24. 03. 2025

### ErstellerIn

Hefel Wohnbau  
Wolfurterstraße 15  
6923 Lauterach

### Stempel und Unterschrift



man kann beeinflusst werden  
Details siehe Anforderungsblatt

Die spezifischen und absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup> a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub> beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen.

# Energieausweis für Wohngebäude

## Nr. 52865-1

OIB

Österreichischer Institut für Energieeffizienz



Vorarlberg  
unser Land

### ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Zustandseinschätzung  
am 24. 3. 2015

- Ist-Zustand
- Planung
- Papierkorb
- Umsetzung unwahrscheinlich
- Bestpractice - Planung
- Bestpractice - Umsetzung
- unwahrscheinlich

Beschreibung  
Baukörper

- Alleinstehender Baukörper
- Zubau an bestehenden Baukörper
- zonierter Bereich im Gesamtgebäude

Kennzahlen für die Ausweisung in Inseraten

- HWB: 27,1 kWh/m<sup>2</sup>a (B)
- f<sub>ges</sub>: 0,57 (A+)

Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern

Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisverordnung Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben.  
Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima

### ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter,  
Zeichnungsberechtigte(r)

Bmstr. Wilfried Hefel  
Hefel Wohnbau  
Wolfurterstraße 15  
6923 Lauterach  
Telefon: 0557474302  
E-Mail: b.bischof@hefel.at

Berechnungsprogramm

GEQ, Version 2015.031404

### OBJEKTE

WA- Mühlebacherstrasse Haus 1

Nutzeinheiten: 9 Obergeschosse: 3 Untergeschosse: 1

Beschreibung: WA- Mühlebacherstrasse Haus 1

### VERZEICHNIS

Seiten 1 und 2

Ergänzende Informationen / Verzeichnis

Seiten 1.1 - 1.3

Anforderungen

Seite 2.1

Bautellaufbauten

Seiten 3.1 - 3.4

Ergebnisse gem. OIB RL 6 (bei WG, nWG)

Seite 6.1

Anhänge zum EAW:

A. Ausdruck GEQ

Seiten A.1 - A.27

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:  
<https://www.eawz.at/?eaw=52865-1&c=7a28db97>



# Energieausweis für Wohngebäude

## Nr. 52865-1

OIB

Österreichisches Institut für Bauphysik



Vorarlberg  
unser Land

### 2. ANFORDERUNGEN

Anlass für die Erstellung

- Neubau
- wesentliche Änderung der Verwendung
- Erneuerung / Instandsetzung
- größere Renovierung
- kein baurechtliches Verfahren (Bestand)

Rechtsgrundlage

- BTV LGBI.Nr. 83/2007 (2008-2009)
- BTV LGBI.Nr. 83/2007 (2010-2012)
- BTV LGBI.Nr. 84/2012 (ab 2013)

### ANFORDERUNGEN ZU THEMA "WÄRMEEINSPARUNG UND WÄRMESCHUTZ" IN VORARLBERG

	Soll	Ist	Anforderungen
HWB <sub>HK</sub>	38,1 kWh/m²a	27,6 kWh/m²a	erfüllt
EEB <sub>HK</sub>	92,8 kWh/m²a	60,9 kWh/m²a	erfüllt

Die Anforderung an den Heizwärmebedarf (Referenzklima) bei Neubau von Wohngebäuden (BTV 84/2012, §41 Abs.3) wurde rechnerisch nachgewiesen. Die Anforderung an den Endenergiebedarf (Standortklima) bei Neubau von Wohngebäuden (OIB Richtlinie 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 4) wurde rechnerisch nachgewiesen.

Sommerliche Überwärmung

erfüllt (Nachweis geführt)

Der EAW-Ersteller bestätigt auf Basis der Berechnung nach ÖNORM B 8110-3 die Einhaltung des "Sommerlichen Überwärmungsschutz" (OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 12.3). Die Berechnung liegt im Anhang bei.

### ANFORDERUNGEN AN WÄRMEÜBERTRAGENDE BAUTEILE

Bauteilaufbauten

vollständig erfüllt

Die Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile (OIB-RL6 Ausgabe 10/2011 Pkt.10 und BTV 84/2012, §41f) ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Detaillierte Informationen zu den Bauteilen finden Sie im Abschnitt "Bauteilaufbauten".

### ANFORDERUNGEN AN DAS GEBÄUDETECHNISCHE SYSTEM

Anforderung Wärmeverteilung

erfüllt / Ist zu erfüllen

Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 11.1 "Wärmeverteilung" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Sie gilt bei Neubau, wesentlicher Änderung der Verwendung jeweils für die gesamte betroffene Anlage.

Anforderung Lüftungsanlagen

erfüllt (keine Lüftungsanlage vorgesehen / vorhanden)

In dem betrachteten Gebäude /-teil ist keine Lüftungsanlage vorgesehen / vorhanden. Damit ist die Anforderung der OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 11.2 "Lüftungsanlagen" erfüllt.

Anforderung Wärmerückgewinnung

erfüllt (keine raumluftechn. Anlage vorgesehen / vorhanden)

In dem betrachteten Gebäude/-teil ist keine raumluftechnische "Zu- und Abluftanlage" vorgesehen / vorhanden. Damit ist die Anforderung der OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 11.3 "Wärmerückgewinnung" erfüllt.

### SONSTIGE ANFORDERUNGEN

Anforderung Vermeidung von Wärmebrücken

erfüllt / Ist zu erfüllen

Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.1 "Vermeidung von Wärmebrücken" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn zu beachten bzw. zu erfüllen.

Anforderung Luft- & Winddichtheit

erfüllt / Ist zu erfüllen

Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.2 "Luft- und Winddichte" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen.

Alternativ-Energiesystem eingesetzt

Gas-Brennwertgerät mit therm. Solaranlage (erfüllt)

Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.4 "Einsatz hocheffizienter alternativer Energiesysteme" unter Berücksichtigung des Schreibens vom Amt der Vorarlberger Landesregierung (Zahl: VIIa-80.04.00.06) vom 17.2.2014 ist erfüllt.

Anforderung zentrale Wärmebereitstellung

erfüllt (nicht vorh., Gebäude mit Fernwärme/Gas beheizt)

Die Anforderung der OIB-RL 6 Punkt 12.5 "Zentrale Wärmebereitstellungsanlage" ist erfüllt, da das Gebäude mit Fernwärme/Gas beheizt wird.

Anforderung elektr. Direkt-Widerstandsheizung

erfüllt / Ist zu erfüllen

Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.6 "Elektrische Widerstandsheizungen" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn zu beachten bzw. zu erfüllen.

### ZUSAMMENFASSUNG

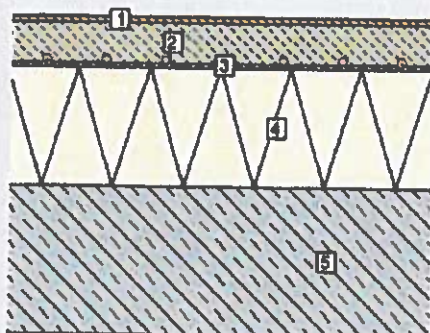
sämtliche Anforderungen zum Thema "Energieeinsparung & Wärmeschutz"

vollständig erfüllt bzw. vollständig zu erfüllen

Sämtliche Anforderungen der OIB-RL 6 bzw. der baurechtlichen Anforderungen in Vorarlberg zum Thema "Energieeinsparung und Wärmeschutz" sind vollständig erfüllt bzw. sind vollständig zu erfüllen. Bedeutung dieser Abfrage insbesondere für Baubehörden.

### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/3

#### DECKE ZU GESCHLOSSENER TIEFGARAGE DECKEN gegen Garagen



Schicht	d cm	A W/mK	R m²K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			
$R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Mehrschichtparkett	1,00	0,160	0,06
2. RÖFIX 970 Zementestrich	7,00	1,800	0,04
3. Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. EXTRAPOR EPS-W 20 100 kPa	20,00	0,031	6,45
5. Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)	25,00	2,300	0,11
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
$R^*/R^*$ (relativer Fehler e max. 0%)			7,01 / 7,01
Gesamt	53,02		7,01

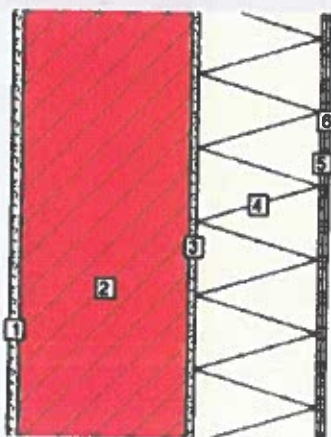
Zustand:  
neu

Bauteildicke: 53,02 cm  
Bauteilfläche: 298,0 m² (19,5%)

	U Bauteil	R ab Flächenhgz.
Wert:	0,14 W/m²K	6,56 m²K/W
Anforderung:	max. 0,30 W/m²K	min. 3,50 m²K/W
Erfüllung:	erfüllt	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. OIB-RL6 BTW §41(LGBI. 84/2012), max. 0,30 W/m²K). Die Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand (lt. OIB-RL6 (Okt. 2011), 10 3 1, min. 3,5 m²K/W) der Bauteilschicht(en) zwischen Flächenheizung und dem unbeheizten Gebäudeteil wird erfüllt.

#### AUSSENWAND WÄNDE gegen Außenluft



Bauteildicke: 46 cm  
Bauteilfläche: 478,1 m² (31,3%)

Schicht	d cm	A W/mK	R m²K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			
$R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. RÖFIX 180 Gips-Kalk-Innenputz	1,50	0,470	0,03
2. Hochlochziegel 17-38cm Normalmauerm 725 kg/m³	25,00	0,250	1,00
3. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiemörtel WDVS	1,00	0,330	0,03
4. FLAPORplus Fassade-Dämmplatte EPS-F	18,00	0,031	5,81
5. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiemörtel WDVS	0,20	0,330	0,01
6. RÖFIX Silikonharzputz PREMIUM	0,30	0,700	0,00
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
$R^*/R^*$ (relativer Fehler e max. 0%)			7,05 / 7,05
Gesamt	46,00		7,05

Zustand:  
neu

	U Bauteil
Wert:	0,14 W/m²K
Anforderung:	max. 0,30 W/m²K
Erfüllung:	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTW §41(LGBI. 84/2012), max. 0,30 W/m²K).

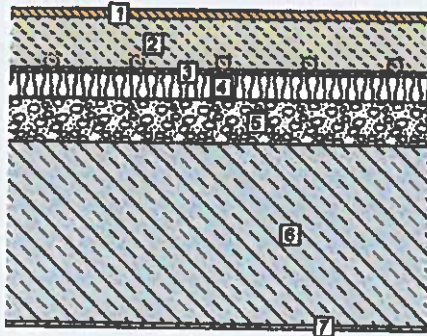


### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/3

#### WARMER ZWISCHENDECKE

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand:  
neu



Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
<b>R<sub>i</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)</b>			0,13
1. Mehrschichtparkett	1,00	0,160	0,06
2. RÖFIX 970 Zementestrich	6,00	1,600	0,04
3. Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE T	3,00	0,033	0,91
5. Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m³)	5,00	0,047	1,06
6. Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)	21,00	2,300	0,09
7. RÖFIX PF 870 MANTECA - Öko Kalkspachtel	0,20	0,670	0,00
<b>R<sub>e</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)</b>			0,13
<b>R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)</b>			2,43 / 2,43
<b>Gesamt</b>	<b>36,22</b>		<b>2,43</b>

Bauteildicke: 36,22 cm  
Bauteilfläche: 0,0 m² (0,0%)

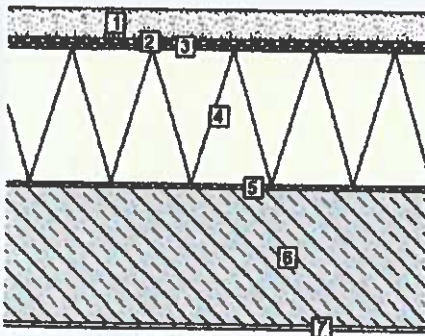
Wert:	U Bauteil
Anforderung:	0,41 W/m²K
Erfüllung:	keine

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41(LGBl. 84/2012).

#### AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH OBEN

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:  
neu



Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)			
<b>R<sub>a</sub> (Wärmeübergangswiderstand außen)</b>			0,04
1. Schüttung (Splitt)	5,00	*1	*1
2. Schutzschicht gegen mech. Beschäd.	0,80	*1	*1
3. Samafil TG 66	0,18	*1	*1
4. FLAPOR Wärmedämmplatte EPS-W25	22,00	0,036	6,11
5. Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
6. Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)	22,00	2,300	0,10
7. RÖFIX PF 870 MANTECA - Öko Kalkspachtel	0,20	0,670	0,00
<b>R<sub>i</sub> (Wärmeübergangswiderstand innen)</b>			0,10
<b>R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)</b>			6,35 / 6,35
<b>Gesamt</b>	<b>50,20</b>		<b>6,35</b>

Bauteildicke: 50,2 cm  
Bauteilfläche: 336,9 m² (22,1%)

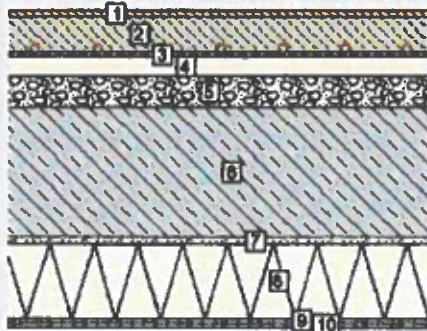
Wert:	U Bauteil
Anforderung:	0,16 W/m²K
Erfüllung:	max 0,20 W/m²K

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV §41(LGBl. 84/2012), max 0,20 W/m²K).

### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/3

#### AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH UNTEN DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)

Zustand:  
neu



Schlecht  
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)

$R_{si}$  (Wärmeübergangswiderstand innen)

	d cm	$\lambda$ W/mK	R m²K/W
$R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1 Mehrschichtparkett	1,00	0,160	0,06
2 RÖFIX 970 Zementestrich	8,00	1,600	0,04
3 Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4 ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMLATTE T	3,00	0,033	0,91
5 Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m³)	5,00	0,047	1,06
6 Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)	21,00	2,300	0,09
7 RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	1,00	0,330	0,03
8 FLAPORplus Fassaden-Dämmplatte EPS-F	12,00	0,031	3,87
9 RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	0,20	0,330	0,01
10 RÖFIX Silikonharzputz PREMIUM	0,30	0,700	0,00
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
$R' / R''$ (relativer Fehler e max. 0%)			6,29 / 6,29
Gesamt	49,52		6,29

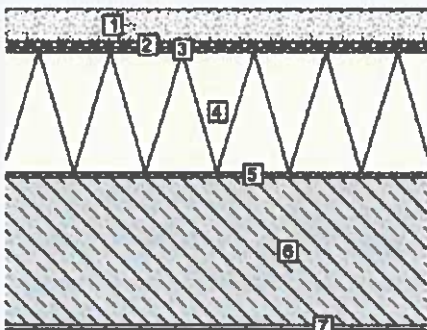
Bauteildicke: 49,52 cm  
Bauteilfläche: 76,5 m² (5,0%)

	U Bauteil	R ab Flächenhgz.
Wert:	0,16 W/m²K	5,98 m²K/W
Anforderung:	max 0,20 W/m²K	min 4,00 m²K/W
Erfüllung:	erfüllt	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. OIB-RL6 BTW §41(LGBI. 84/2012), max 0,20 W/m²K). Die Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand (lt. OIB-RL6 (Okt. 2011), 10.3.1, min. 4,0 m²K/W) der Bauteilschicht(en) zwischen Flächenheizung und der Außenluft wird erfüllt.

#### AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH OBEN TERRASSE DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:  
neu



Schlecht  
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)

$R_{se}$  (Wärmeübergangswiderstand außen)

	d cm	$\lambda$ W/mK	R m²K/W
$R_{se}$ (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1 Schüttung (Splitt)	5,00	*,1	*,1
2 Schutzschicht gegen mech. Beschäd.	0,80	*,1	*,1
3 Samafix TG 88	0,18	*,1	*,1
4 FLAPOR Wärmedämmplatte EPS-W25	18,00	0,038	5,00
5 Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
6 Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)	22,00	2,300	0,10
7 RÖFIX PF 870 MANTECA - Öko Kalkspachtel	0,20	0,870	0,00
$R_{si}$ (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
$R' / R''$ (relativer Fehler e max. 0%)			5,24 / 5,24
Gesamt	46,20		5,24

Bauteildicke: 46,2 cm  
Bauteilfläche: 37,6 m² (2,5%)

	U Bauteil
Wert:	0,19 W/m²K
Anforderung:	max 0,30 W/m²K
Erfüllung:	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTW §41(LGBI. 84/2012), max 0,30 W/m²K).

### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

#### TÜREN unverglast, gegen Außenluft

Anz.	Bauteil	U [W/m²K]	U-Wert-Anfgd.	Zustand
1	2,58 x 2,36	1,20	erfüllt <sup>1</sup>	neu

<sup>1</sup> Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV §41 LGBI. 84/2012, max. 1,70W/m²K).

### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSP. BAUTEILE, SEITE 1/1

#### TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	neu
Rahmen: GEALAN S 8000 IQ	U <sub>f</sub> = 0,92 W/m²K
Verglasung: UNITOP 0.6 (4-16-4-16-4 Ar 90%)	U <sub>g</sub> = 0,60 W/m²K
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	psi = 0,040 W/mK
U <sub>w</sub> bei Normfenstergröße:	0,79 W/m²K
Anfgd. an U <sub>w</sub> lt. BTV §41 LGBI. 84/2012:	max. 1,40 W/m²K <b>erfüllt</b>
Heizkörper:	nein
Fläche:	294,16 m²

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV §41 (LGBI. 84/2012), max. 1,40W/m²K).

Anz.	U <sub>w</sub> *	Bezeichnung
25	0,80	2,36 x 2,36
1	0,78	2,85 x 2,36
5	0,77	2,95 x 2,36
6	0,77	3,05 x 2,36
1	0,79	2,50 x 2,36
2	0,76	4,35 x 2,36
2	0,76	4,57 x 2,36
2	0,75	4,70 x 2,36

\* tatsächlicher U<sub>w</sub> [W/m²K]